Georgie

Vereinszeitung des SV St. Georg von 1895 e.V.
der Sportverein am Hammer Park, Ausgabe 2/2019

Dienstags-Sportler auf Sylt

Aufstieg!

Die Unbesiegbaren

Nachbarschaftsturnier

Aus dem Vorstand

Liebe St. Georgerinnen und St. Georger,
bevor ich nach einleitenden Worten suche, komme ich gleich zur Sache: Am 24. Februar 2020 findet unsere alljährliche Mitgliederversammlung statt, und die wird es in sich haben!!! Unser Schriftführer und Beisitzer im Vorstand Uwe Iden (Turnen), dessen Amtszeit eigentlich Anfang 2019 auslief, und der sich nach 40-jähriger ehrenamtlicher Tätigkeit in unserem Verein nicht zur Wiederwahl aufstellen lassen wollte, hatte sein Versprechen gehalten, die ihm übertragenen Aufgaben für ein weiteres Jahr wahrzunehmen. Dieses „Amts-Jahr“ läuft nun aber am 24. Februar 2020 ab, sodass wir unbedingt einen Nachfolger bzw. eine Nachfolgerin für Uwe finden müssen.
Die Amtsinhaber in unserem Vorstand werden grundsätzlich für 2 Jahre gewählt: In den Jahren mit gerader Jahreszahl der/die 1. Vorsitzende sowie die Schatzmeisterin/ der Schatzmeister, in den Jahren mit ungerader Jahreszahl der/die 2. Vorsitzende und der Schriftführer/ die Schriftführerin. Die Beisitzer/innen werden ebenfalls immer für 2 Jahre gewählt, gerechnet von ihrem Eintritt in den Vorstand an.
Schon lange hat unsere Schatzmeisterin Signe Schlee (Tennis) ihren Rückzug aus der Vorstandsarbeit angekündigt, sodass wir nun auch dringend dafür eine Nachfolgerin/ einen Nachfolger suchen. In dieser Funktion ist man Mitglied des geschäftsführenden Vorstandes.
Wie oben erwähnt, steht auch die Wahl des 1. Vorsitzenden an. Ob ich zur Wiederwahl antreten werden, hängt von der Besetzung der genannten Positionen ab. Daher werden die Wahlen dieses Mal in „umgekehrter“ Reihenfolge ablaufen.
2020: 125 Jahre SV St. Georg! Die Vorbereitungen laufen, der Festausschuss tagt und wir hoffen, Euch eine interessante Festwoche präsentieren zu können.
Auch die Planung für die Sanierungsarbeiten der Sanitärräume läuft, so dass in den nächsten Tagen die Kostenvoranschläge beim Hamburger Sportbund und beim Bezirksamt Hamburg-Mitte eingereicht werden können.

Die Einladung zur Adventsfeier am 5.Dez. findet Ihr bitte in dieser Ausgabe der Vereinszeitung. Es wird schon als Selbstverständlichkeit hingenommen, dass das Essen an diesem Abend kostenfrei angeboten wird. Der Vorstand und die Gastronomie übernehmen je zur Hälfte die Ausgaben. So soll es auch bleiben – und jetzt kommt das “Aber”:
Eine ansprechende Jubiläumswoche ist mit Kosten verbunden, die nicht im vollen Umfang aus der Vereinskasse finanziert werden können. Daher erlauben wir uns, eine Spendendose beim Büffet aufzustellen und hoffen, auf diesem Wege einen angemessenen, zweckgebundenen Beitrag zu erhalten. Bedenke: „Geben ist seliger als Nehmen“!
Mit diesem biblischen Zitat wünsche ich Euch eine besinnliche Vorweihnachtszeit, ein ebensolches Weihnachtsfest und für unser Jubiläumsjahr alles erdenklich Gute.

Euer Rainer Lochbaum

INHALT:

Seite 2-3	Vorwort, Termine
Seite 4-6	Einladung Adventsfeier / Neujahrsempfang, Spendenaufruf, Einladung JHV
Seite 7	Jubiläums-Angebot
Seite 8-9	Stellenausschreibung, Geburtstage
Seite 10 -12	Dienstags-Sportler auf Sylt
Seite 12 -35	Tennis
Seite 36	Anschriftenverzeichnis

IMPRESSUM
Herausgeber: SV St.Georg von 1895 e.V. • www.svstg.de • E-Mail: info@svstg.de
Erscheinungsweise 2 x jährlich, Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.
Einzelne Inhalte stellen nicht die Meinung der Redaktion dar, sondern liegen im Verantwortungsbereich der/des Verfasser/s.

Einige Termine zum Vormerken:

05.12.19	19.30 Uhr	Adventsfeier
03.01.20	19.00 Uhr	Neujahrsempfang
19.02.20	19.30 Uhr	Jahreshauptversammlung Tennisabteilung
24.02.20	19.30 Uhr	Jahreshauptversammlung Gesamtverein

Aktuelle Informationen über Termine und Veranstaltungen auf unseren websites:
www.svstg.de und **www.stgeorg-tennis.de**
und auf Facebook!

Adventsfeier 2019 im SV St. Georg

am Donnerstag, den 5. Dezember 2019, ab 19.30 Uhr

Liebe Vereinsmitglieder,
auch in diesem Jahr wollen wir uns wieder zu einer Adventsfeier in unserem Clubhaus treffen. Wie jedes Jahr haben wir auch 2019 einen guten Grund, langjährige Vereinsmitglieder für ihre besonderen Leistungen auszuzeichnen. Von einem vorweihnachtlichen Rahmenprogramm begleitet, wollen wir nach dem Essen, das für Vereinsmitglieder kostenfrei ist, in gemütlicher Atmosphäre fröhliche und besinnliche Gespräche führen. Für viele Gäste ist es die alljährlich wiederkehrende Möglichkeit, alte Mannschaftskameraden/innen und ehemalige Mitstreiter zu treffen.

Zu dieser Veranstaltung lädt der Vorstand unseres Vereines herzlich ein und freut sich schon jetzt über eine rege Beteiligung.

Euer
Rainer Lochbaum

Mit Volldampf ins neue Jahr!

Zum Neujahrs-Empfang am Freitag, den 3. Januar 2020, ab 19.00 Uhr in maritimer Atmosphäre möchte ich Euch herzlich einladen! Das erste Getränk Eurer Wahl ist frei, auf dass der Rum-Grog Euch nach dem langen Fußweg ins Clubhaus aufwärmen und der Matjes den Kater der letzten Tage verdrängen möge.

Ich freue mich auf Euch und Eure Gäste.

Ahoi,
Euer Rainer

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus!

In unserer Georgie-Ausgabe 1/2019 steht auf Seite 5 geschrieben:
Gemäß unserer Satzung ist als Gründungsdatum des SV St. Georg der 30. Juni 1895 genannt. Unser Verein wird also 125 Jahre alt. Und dieses Jubiläum wollen wir in gebührendem Rahmen feiern. Der Festausschuss hat schon drei mal getagt, und es ist vorgesehen, in der Festwoche drei Veranstaltungen durchzuführen: Ein Turnier im Bereich Mannschaftssport, ein unterhaltsames Sporttreffen für Jedermann im Hammer Park sowie eine zentrale Festveranstaltung - höchstwahrscheinlich am 19. Juni 2020. Da wir einerseits die Kosten für die Vereinsmitglieder so gering wie möglich halten wollen, andererseits diese Veranstaltungswoche als gute Werbemöglichkeit für unseren Verein betrachten, sind wir auf Sponsoren angewiesen, die den Verein für diese Woche finanziell unterstützen. Daher möchten wir Euch bitten uns aufzugeben, wer bereit ist, einen Betrag „x“ für diese Jubiläumswoche gegen eine Spendenbescheinigung auf das Vereinskonto bei der HASPA, IBAN DE30 2005 0550 1030 2409 54 einzuzahlen. Die Einzahlungen sollten bitte bis zum 31. März 2020 getätigt sein. Zum jetzigen Zeitpunkt benötigen wir lediglich Eure Spendenzusage mit Angabe der Spendenhöhe.
Leider hatte mein Aufruf bisher noch keine Resonanz. Daher möchte ich hiermit die Bitte wiederholen, denn diese Festwoche soll ein Aushängeschild für unseren Sportverein werden. Und dafür brauchen wir Eure Unterstützung.
Vielen Dank im Voraus für Eure finanzielle Mithilfe!

Vielen Dank im Voraus für Euer Verständnis und Eure Hilfe!
Rainer Lochbaum

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung

(Jahreshauptversammlung / JHV) des SV St.Georg von 1895 e.V.
am Montag, den 24. Februar 2020 um 19.30 Uhr
im Vereinshaus Hammer Steindamm 130

Liebe Mitglieder des SV St. Georg von 1895 e.V.,
hiermit lädt der Vorstand des SV St. Georg zur alljährlichen Mitgliederversammlung (JHV) ein. Wir möchten darauf hinweisen, dass Satzungsänderungsanträge, die während der JHV zur Abstimmung gebracht werden sollen, dem Vorstand bis zum 31. Dezember 2019 einzureichen sind. Stimmberechtigt sind alle Mitglieder, die am Tag der Versammlung mindestens 16 Jahre alt sind.
Da zwei Positionen des geschäftsführenden Vorstandes sowie die des Schriftführers zur Wahl anstehen, möchten wir auf die Wichtigkeit dieser Versammlung hinweisen und bitten daher um eine rege Beteiligung!

Tagesordnung	TOP 1:	Begrüßung
	TOP 2:	Verlesung des Protokolls der JHV 2019
	TOP 3:	Bericht des Vorstandes
	TOP 4:	Bericht des Beirates
	TOP 5:	Bericht der Kassenprüfer
	TOP 6:	Entlastung des Vorstandes
	TOP 7:	Neuwahlen
	7.1:	Schatzmeister/in
	7.2:	Schriftführer
	7.3:	Beisitzer
	7.4:	1. Vorsitzender
	TOP 8:	Beschlussfassung des Etats 2020
	TOP 9:	Anträge
	TOP 10:	Verschiedenes

Mit sportlichen Grüßen

Rainer Lochbaum	Mathias Kurland	Signe Schlee
(1. Vorsitzender)	(2. Vorsitzender)	(Schatzmeisterin)

1895 **2020**

125 Jahre

- Ein Top-Angebot für Familien im Jubiläumsjahr -

Eltern und Großeltern aufgepasst!

Jubiläums-Angebot für Familien:
Gratis-Sport für Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre.

Wenn ihr – Eltern und Großeltern - Mitglieder im SV St. Georg seid, dann interessiert Euch dies vielleicht. Denn dann könnt ihr Eure Kinder und Enkel bei uns in der Geschäftsstelle registrieren lassen und sie können - zunächst beschränkt auf das Jubiläumsjahr 2020 - unsere Sportangebote gratis nutzen!!! Vorerst ohne Tennis, bis zu einer möglichen Beschlussfassung bei der JHV.

Für die zu erwartende Flut an Enkeln, Enkelinnen, Kindern und Jugendlichen unter 14 Jahren arbeiten wir zur Zeit daran, entsprechende Sportangebote mit qualifizierten Übungsleitern zu erstellen, so dass hoffentlich für jeden bzw. alle Altersgruppen etwas Interessantes bzw. Passendes dabei sein wird.
Also nicht lange warten! Anrufen, registrieren lassen. Und sobald genügend Interessenten zusammen sind, kann und wird es losgehen mit Spiel, Sport und Spaß für unsere neuen St. Georg-Kids!!

Mathias Kurland

Stellenausschreibung SV St. Georg

Dringend gesucht:
Ehrenamtliche Mitarbeiter/innen für den Vorstand

Spezielle Voraussetzungen sind nicht erforderlich. Schön wären Freude an Teamarbeit, die Bereitschaft zur Eigeninitiative und Grundkenntnisse im Umgang mit den digitalen Medien (Internet, Telefonie, Office-windows/mac u.ä.).
Interesse geweckt? Dann bitte melden bei Uwe Iden (0172/ 8276699) oder bei jedem anderen Vorstandsmitglied.
Gern ermöglichen wir auch eine Art „Praktium“ im Vorstand, um die Arbeitswelt des Vorstandes kennen zu lernen.
Ein Wort an unsere jungen Berufsanfänger: Der Nachweis ehrenamtlicher Tätigkeiten macht sich in Bewerbungsunterlagen besonders gut und schafft Vorsprung vor ansonsten gleichwertigen Mitbewerbern.
Also, bitte gebt Euch einen Ruck und meldet Euch!

P.S. Eine Aufnahme in den Vorstand muss gemäß Vereinssatzung auf der Jahreshauptversammlung im Februar 2020 bestätigt werden

Für diese Mitglieder unseres Vereins ist das zweite Halbjahr 2019 mit einem runden Geburtstag verbunden. Wir wünschen von Herzen Gesundheit, Glück und alles Gute!

Kobstädt, Hans-Peter
Ulbricht, Jens
Pfund, Annelore
Pries, Elvira
Martens, Marion
Worm, Brunhild
Seidel, Birgitta
Reimer, Brigitte
Behrmann, Henning
Schlee, Signe
Nolte, Ulf

Das Leben ist zu kurz, um schlechten Wein zu trinken!

Dieses Goethe-Zitat beflügelt das Winzer-Ehepaar Benzinger Jahr für Jahr, gute Weine zu produzieren. Dieses möchten sie während einer Weinverkostung in unserem Clubhaus

am Freitag, den 6. März 2020, um 19 Uhr

unter Beweis stellen. Wie in den Vorjahren werden uns wieder tolle Weine aus der Pfalz vorgestellt, und wir können danach Pfälzer Speisen und Fröhlichkeit erleben. Über eine (unverbindliche) Zusage bis zum 2. März 2020 würde ich mich sehr freuen.

Zum Wohle, *Euer Rainer*

BENZINGER

Genießen Sie unsere Weine,
im Clubhaus SV St. Georg.

Es erwartet Sie eine Vielfalt an ausgezeichneten Weinen aus den besten Weinlagen der Region Pfalz.

Mitglied bei ECOVIN,
Bundesverband Ökologischer Weinbau

Weingut Benzinger
Weinstrasse Nord 24, 67281 Kirchheim
Telefon: 06359 1339

www.weingut-benzinger.de

ROTHERMANN
ELEKTROTECHNIK
INGENIEURBUERO · GEBAEUDETECHNIK
MITTEL- UND NIEDERSPANNUNG
KOMMUNIKATIONSTECHNIK
HINTZPETERSTIEG 4 · 20539 HAMBURG
TEL. 040/78 04 04-0 FAX 040/789 32 49
info@rothermann.com www.rothermann.com

WOLFGANG LIESE
WERKZEUGE • MASCHINEN

Billhorner Mühlenweg 22
20539 Hamburg

Telefon: 040 - 78 18 88
Telefax: 040 - 78 68 79

E-Mail:
Liese-Werkzeuge@t-online.de

Reise der Dienstags-Sportgruppe nach Sylt im September 2019

Wie jedes Jahr ging es auch 2019 mit 21 Sportlern und Sportlerinnen nach Sylt. Wie immer in das Nordseeheim Wenningstedt e.V., wo wir schon Stammgäste sind und das Privileg haben, im neu renovierten Haupthaus zu schlafen.

Freitag, den 19. September ging es ab Bahnhof Altona los. Aber diesmal eine Anfahrt mit vielen Hindernissen. Die S-Bahn ab Berliner Tor fiel aus, Chaos auf den Bahnsteigen, Busse überfüllt, oder sie fuhren gar nicht. Was tun? Wir sind ja clevere Sportler/innen. Taxi gerufen und ab nach Altona zum Bahnhof. Im letzten Moment rein in den Zug, Tür zu und ab ging's. Aber nicht für alle. Einige hatten kein Taxi genommen, auf Busse vertraut, ja, und dann leider den Zug verpasst.
Andere fuhren mit dem Auto nach Klanxbüll, kamen auch nicht pünktlich zum verabredeten Zug, denn die Autobahn war ab Husum gesperrt, und die Fahrt ging über die Dörfer, teilweise im Schritttempo. Sie mussten auf den nächsten Zug von Klanxbüll nach Westerland warten. Ja, war alles nicht so einfach. Wir haben uns aber alle nachmittags in unserem „ Heim" getroffen und waren froh, da zu sein. WENN ALTE EINE REISE MACHEN.....

Also angekommen - schnell die Zimmer bezogen - und dann nichts wie raus. Ein langer Spaziergang am Strand. Es war windig und das Wasser zeigte wunderschöne Wellen mit Schaumkronen; wir atmeten die frische Nordseeluft ein und genossen die Zeit.
Der erste Abend war etwas still. Alle waren von der Anreise kaputt. Das Bett rief früh. Um 22 Uhr war wirklich Bettruhe.
Die nächsten Tage waren wunderbar. Wir hatten ein Traumwetter, Sonne pur, blauer Himmel, so hatten wir es uns vorgestellt. Mit 21 Leuten kann man nicht alles gemeinsam unternehmen, und so gingen manche spazieren, andere fuhren Fahrrad und einige relaxten im Strandkorb. Jeder hat das gemacht, worauf er Lust hatte, und es fanden sich immer Gruppen für die einzelnen Aktivitäten. Mittags traf sich meist eine größere Gruppe (Zufallstreffen) zum kleinen Imbiss, mal bei Gosch, mal in Wenningstedt an der Promenade oder einfach zum Kaffee und Kuchen in einem Café. Abends aber, pünktlich um 18 Uhr, waren alle zum Abendessen da. Und die nächsten Abende wurden auch feuchter und fröhlicher. Wir haben gekniffelt, My Rummy gespielt, viel erzählt und gelacht. Wein und Bier floss in Strömen, und die Stimmung war fantastisch.
Am Montag war Abreisetag. Betten abziehen, Koffer packen, beim Bäcker Proviant für die Rückfahrt besorgen und alles für die Abreise vorbereiten. Ein letzter Spaziergang am Strand, noch einmal die Luft genießen, noch einmal auf das Wasser und die Wellen schauen, noch einmal die Seele baumeln lassen. Dann hieß es Abschied nehmen.
Ach Sylt, Du bist doch immer eine Reise wert. Wir kommen wieder. Für 2020 sind schon wieder 3 Übernachtungen gebucht, und die ersten Anmeldungen sind auch schon da. Wir wollen solche Reisen jedes Jahr machen. Wir werden alle älter, und wer weiß, was die Zukunft bringt. Wir wollen alles mitnehmen, was noch mitzunehmen ist. Und das sind u.a. Reisen mit der Sportgruppe.
Es sind so fantastische, unkomplizierte Menschen, die mitfahren. Es reisen auch Ehemänner mit, die keinen Sport in unserer Gruppe machen. Aber die sind immer willkommen und passen so gut zu uns. Und alle freuen sich immer wieder auf diese Reise nach Sylt. IST SCHON KULT....

Ich wünsche mir, dass wir nächstes Jahr wieder so viele Mitfahrer/innen haben, und freue mich darauf. Sylt ist eine Reise wert, und ihr alle seid wunderbar, so dass es mir immer wieder Spaß macht, diese Reise zu planen und zu organisieren.
Bleibt alle schön gesund und haltet Euch dafür weiter fit bei mir.
Inken

1895 2020

125 Jahre

Liebe Tennisfreunde,

Petrus hat seinen Job in diesem Jahr wieder ziemlich gut gemacht und uns eine tolle Openair-Saison beschert.

Dass die Sommer-Saison 2019 für unseren Verein zudem auch noch die erfolgreichste der letzten Jahre wurde, freut mich ganz besonders. Zeigt es doch, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Vier Mannschaften unseres Vereins konnten sich in die nächst höhere Klasse des Hamburger Tennisverbandes spielen. Und wir haben keinen einzigen Absteiger! Herzlichen Glückwunsch an alle 13 Mannschaften des SV St. Georg zu diesem großartigen Ergebnis. Mehr dazu auf Seite 24.
Schade nur, dass der Verband die für uns gewohnten Klassenbezeichnungen geändert hat. Irgendwie hörte es sich doch viel bedeutender an, von Klasse II in die VK (Verbandsklasse) aufzusteigen, als von Klasse III in Klasse II. Und auch der Aufstieg von der VK in die Oberliga klang wesentlich spektakulärer als von Klasse II in die Hamburg Liga (HL). Nähere Infos zu den Änderungen findet Ihr auf Seite 24.

Zu den weiteren großen Erfolgen des Vereins, gehört unser „Tennis für Jedermann“, das in der Sommersaison jeden Donnerstag ab 18 Uhr am Lohhof stattfand. In diesem Jahr war die Beteiligung von Nichtmitgliedern so groß wie nie zuvor. Teilweise mussten die Spielerinnen und Spieler sogar Wartezeiten in Kauf nehmen, weil alle Plätze mit Doppel-Formationen belegt waren.

Viele „Wiedereinsteiger“ zeigten sich so begeistert von unserem Verein und der Atmosphäre rund um die Tennisplätze, dass sie spontan Mitglieder wurden und im nächsten Jahr bereits in Mannschaften mitspielen werden. Ein ganz herzlicher Dank an Signe, Uschi, Moni und Olaf, die mit Engagement und großem Zeitaufwand mit den fortgeschrittenen Spielern, aber auch mit viel Geduld im Training mit den Anfängern zum Gelingen dieser Aktion beitgetragen haben.

Ich wünsche unseren Damen, die diesmal als einzige Mannschaft in der Medenspiel-Winterrunde gemeldet sind, ganz viel Spass und Erfolg, allen anderen Mitgliedern eine schöne Vor- und Weihnachtzeit, einen guten Rutsch ins neue Jahr und eine große Portion Gesundheit, damit wir uns alle im nächsten Jahr froh und munter auf unseren Anlagen wiedersehen.

Eure Jutta

Um nach vorne zu kommen
und dort zu bleiben,
kommt es nicht darauf an,
wie gut Du bist,
wenn Du gut bist,
sondern wie gut Du bist,
wenn Du schlecht bist.

Martina Navratilova

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Tennisabteilung 2020

Mittwoch, 19. Februar 2020, um 19.30 Uhr
im Clubhaus Hammer Steindamm 130

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der ordentl. Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Bericht der 1. Vorsitzenden und Sportwartin
3. Bericht der Schatzmeisterin
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstands/der Kassenprüfer
6. Genehmigung des Jahresabschlusses 2019
7. Neuwahlen (1. Vorsitzende/r, Sportwart/in und Kassenprüfer/in)
8. Vorstellung und Beschlussfassung des Etats für 2020
9. Festsetzung der Jahresbeiträge
10. Vorstellung / Information der Pläne von Horn-Hamm für eine Traglufthalle im Stadtpark über unsere Plätze
11. Anträge
12. Verschiedenes

Anträge müssen bis spätestens 05.02.2020 in der Geschäftsstelle eingereicht werden.

Fix was los

beim SV St. Georg

Vorbei die Zeit, als Club-Mitglieder klagten, dass auf unseren Tennis-Anlagen kein „Vereinsleben“ mehr stattfindet, dass es kaum noch ein Miteinander gibt und zu wenig Veranstaltungen für die Tennisspieler stattfinden. Die Sommer-Saison 2019 hat gezeigt: Die Tennis-Abteilung des SV St. Georg blüht, wächst und bietet Abwechslung, Turniere und Events für jeden. Nicht nur, dass auf unseren Anlagen im Sommer erstmals ein offenes LK-Turnier stattfand (Bericht auf Seite 28/29), es wurden auch Spiel- und Spaß-Turniere für die Vereinsspieler/innen organisiert, bei denen es nicht um für die Ranglisten wichtigen LK-Punkte und die Verbesserung der eigenen Leistungsklasse ging, sondern um Spielfreude, Begegnungen mit Gleichgesinnten und spannende Matches. Denn dass auch bei sogenannten Spaß-Turnieren um jeden Punkt gekämpft wird, versteht sich für Tennisspieler von selbst.

SV St. Georg-Cabrio-End-of-Summer-Mixed-und-Doppel-Turnier

Platz 1: Patricia

Sieger Ulli mit Tung

SV St. Georg-Cabrio-End-of-Summer-Mixed-und-Doppel-Turnier

Zu diesem Event, das am 8. September auf unserer Anlage am Lohhof stattfand, kamen 32 Teilnehmer (25 Vereins-Mitglieder, 4 von Cabrio und 3 Nichtmitglieder), die von Hannes Wolters und seiner „rechten Hand“ Tommy in immer neue Doppel- und Mixed-Runden eingeteilt wurden. So spielte jeder vier mal in veränderter Konstellation, Siegerpunkte wurden addiert, und zum Schluss gab es tolle, von Cabrio zur Verfügung gestellte Sachpreise. Bei den Damen gewann Patricia Dziubiel vor Maja Waßmuth und Signe Schlee, bei den Herren Ulli Müller vor Sören Kalitta und Karim Irshad.

Nach der Siegerehrung wurde noch fleißig weiter gespielt, unter anderem das inzwischen bei diesem Turnier schon legendäre Doppel Asien (Karim und Tung) gegen Germany (Sören und Milan).

Deutsch-asiatisches Doppel

Orga-Team Hannes und Tommy

Ladies-Nachbarschafts-Turnier zum Sommer-Ausklang

Eine Anlage, zwei Vereine, Tennisspieler/innen, die sich gut verstehen. Aus diesen Vorgaben entstand 2016 die Idee, einmal im Jahr zum Ende der Saison ein ungezwungenes Damen-Turnier mit Spielerinnen von Horn-Hamm und St. Georg zu organisieren.
In diesem Jahr fand die Begegnung am 22. September statt, und das Wetter bestätigte die These, das Gott eine Tennisspielerin ist. Bei blitzblauem Himmel und sommerlichen Temperaturen mixten sich 16 Ladies (10 von Horn Hamm, 6 von St. Georg) zu spannenden Tennis-Matches. Und bei so manchem Ballwechsel wäre Assis Spruch „Das sieht man sonst nur im Fernsehen“ durchaus angemessen gewesen.
Nach drei mal – von Organisatorin Ute Storjohann (Horn-Hamm) großzügig ausgelegten – 45 Minuten Tennissport vom Feinsten ging’s zum gemütlichen Teil mit Speis und Trank über. Wobei zwei Geburtstagskinder – Christel und Geli – großen Anteil daran hatten, dass niemand verdurstete. Danke, Ihr Beiden!

Damen-Mix ohne Herrenbehinderung

Die Idee hatten wir – 4 Damen 40 bis 60 – während des LK-Turniers am Lohhof: Warum spielen wir nicht mal ein Freundschafts-Mixed-Turnier mit Damen der Mannschaften 40, 50 und 60 Jahre? Eine von uns entschied sich spontan, die Organisation zu übernehmen.
Nachdem ein paar elektronische Nachrichten versandt und Termine zur Auswahl vorgeschlagen waren, stand der 3. Oktober fest. Es wurde schönes Wetter bestellt, und

Organisatorin Sigrid

Birgit und Signe

unser Club-Wirt Rainer erklärte sich bereit, an diesem Tag für unser leibliches Wohl zu sorgen.

Am 3. Oktober gegen 11 Uhr trafen sich dann alle 12 angemeldeten Damen bei schönstem Herbstwetter am Clubhaus. Rainer hatte leckere belegte Brötchen und Kuchen vorbereitet. Zwei Damen spendierten Sekt. Gut gelaunt stießen wir miteinander auf den schönen Tag und tolle Spiele an.

Wer mit wem spielt, wurde per Los entschieden. Und so traf geballtes Temperament auf forsche Spielweise, knallharte Vorhand auf kompromisslose Rückhand. Die erste Runde dauerte etwa 50 Minuten, danach wurde neu ausgelost. Alle hatten Spaß und freuten sich, dass dieser wunderbare Herbsttag mit tollem Tennis gekrönt werden konnte.

Eine letzte 3. Runde wurde auch noch ausgelost, denn - prüfe wer sich ewig bindet - ob sich noch ‘ne Rückhand findet.

Wir ließen den sonnigen Tag auf der Clubhaus-Terrasse in gemütlicher Runde ausklingen, und beim Revue passieren lassen war die einhellige Meinung: Dieses Mix-Event ist eine tolle Idee, weil wir alle „altersübergreifend“ mal mit- und gegeneinander spielen, reden und lachen konnten. Wir werden es im nächsten Jahr wieder organisieren. Dann soll es im September, nach den Medenspielen, stattfinden.

Sigrid Rathjen

Moni und Uli

Angelika, Bruni und Brigitte

Schon gewusst, dass ...

… unsere Tennis-Herren 70 in den Sitzstreik gehen wollen, wenn in der Sommer-Saison 2020 nicht jeden Tag mindestens sechs Stunden lang die Sonne scheint?

Die Probe für den Ernstfall fand bereits im August 2019 unter der Aufsicht von Mathias K. statt. Zur Zufriedenheit der Teilnehmer - könnte man den Mienen der Herren entnehmen.

… es ein neues Sternbild am Himmel gibt, dass für Tennis-Fans von elementarer Bedeutung ist?

Es trägt den Namen Serena und hat die Form des Tennisschlägers der US-Spielerin Serena Williams. Unser Foto zeigt die exakte Konstellation des Rackets zwischen Pherkad, Kochab und Thuban. Am besten zu beobachten am September-Nachthimmel.

Tennis am Rothenbaum

Nachlese und Vorschau

Was für ein großartiges Turnier! Was für eine super Stimmung auf den Rängen! Und was für beeindruckende Spiele auf dem Center Court! Nach jahrelangen Diskussionen um das internationale Tennisturnier am Rothenbaum sorgte 2019 der Österreicher Peter-Michael Reichel für eine Wiederbelebung des Turniers. Er sicherte sich die Lizenz und machte seine Tochter Sandra Reichel zur Turnierchefin. Mit vielen neuen Ideen, sehr guten Kontakten in Spielerkreisen und großer Tennis-Liebe konnten die neuen Veranstalter ein wirklich beachtenswertes Turnier auf die Beine stellen, bei dem der Sieger – Titelverteidiger Nikoloz Basilashvili aus Georgien – 354.845 Euro und 500 Weltranglistenpunkte einstecken durfte. Die Startliste enthielt neben dem späteren Sieger Publikumsmagneten wie Sascha Zverev, Fabio Fognini, Dominic Thiem, Jan Lennard Struff, Philipp Kohlschreiber, Richard Gasquet und Pablo Carreno Busta.

Neu war – neben tollen Live-Interviews von Barbara Schett, Veranstaltungs-Highlights wie Auftritte von Max Giesinger und den Hamburger Goldkehlchen – auch das Turnier-Logo. Das gelbe Muster hinter dem schwarzen Schriftzug „Hamburg Open“ soll allerdings jedes Jahr etwas anders aussehen. Es wird jeweils den grafisch nachgezeichneten Matchball des vergangenen Jahres zeigen. Gute Aussichten gibt es auch für die Damen. Peter-Michael und Sandra Reichel sicherten sich die Lizenz für eine Frauen-Europameisterschaft und planen, diesen Wettbewerb, verbunden mit einer WTA-Lizenz, nach Hamburg zu holen.

Uschi von Grudzinski

HAMBURG EUROPEAN OPEN

Das neue Hamburg Open Logo ändert sich jedes Jahr: Links ist von 2019, und rechts für 2020

HAMBURG EUROPEAN OPEN

Mannschafts- und Städte-übergreifend: Tennis-Fans aus Hamburg und München

Jan Lennard Struff nimmt unsere Jutta nicht auf sondern in bzw. unter den Arm

It’s Showtime! Max Giesinger machte den Center Court zur Hit-Bühne

• Immobilien-Kapitalanlagen
• Wirtschaftsberatung • Projektentwicklung
• Grundstücke • Versicherungen
RDM
Dehnhaide 73 • 22081 Hamburg • Tel. 040 / 8079 119-30 • Fax -35
e-Mail: info@concepthh.de
Jürgen Kaape Haus- und Hypothekenmakler

Barbara Schett

Ein bisschen Humor kommt immer gut

Sie ist der neue Sonnenschein bei den European Open am Hamburger Rothenbaum: Barbara Schett, die ehemalige Top-Spielerin und Nummer sieben der Weltrangliste, heute erfolgreiche TV-Moderatorin, führte während des Turniers die Live-Interviews, stellte sich aber auch selbst offen, ehrlich und sehr sympathisch meinen Fragen.

Am Eröffnungstag zeigte sie im Show-Mixed mit Sascha Zverev, dass sie immer noch verdammt gut mit dem Tennisschläger umgehen kann. In unserem Interview versuchte sie das allerdings bescheiden runterzuspielen. Obwohl …

„Ein bisserl Ehrgeiz ist schon immer dabei“, gibt sie zu und erzählt von einem kürzlich gespielten Show-Doppel. „Es ging um nichts, aber als es im Match-Tiebreak eng wurde, waren wir plötzlich total nervös, haben neun zu elf verloren und uns tatsächlich noch bis abends über die Niederlage geärgert.“

Die Österreicherin hat den Übergang vom Profi-Tennis ins Privatleben und zur TV-Moderatorin perfekt geschafft. Nach ihrem letzten Turnier 2005 wechselte sie als TV-Expertin zu Eurosport, steht seither regelmäßig mit Mats Wilander bei den Grand Slam Turnieren für „Game, Set & Mats“ vor der Kamera. Vor zwei Jahren wurde das Format sogar umgetauft, heißt jetzt „Game, Schett & Mats“.

Wie viele Interviews hat sie während ihrer Laufbahn schon geführt? Wir überschlagen gemeinsam, rechnen, addieren. Kommen auf knapp 1000.

„Wahrscheinlich waren es doppelt so viele“, glaubt sie. Das gibt Sicherheit und Routine. Trotzdem wird jedes Gespräch intensiv vorbereitet.

„Ich muss gut informiert sein. Muss auf alles eingehen können. Und dann versuche ich immer, meinen Gesprächspartner zum Lachen zu bringen, damit die Stimmung locker ist. Humor kommt immer gut.“

Bevor es „ernst“ wurde, begeisterten Barbara Schett und Sascha Zverev in einem Show-Mixed das Hamburger Publikum

Zwei Wochen US-Open mit drei Live-Schaltungen täglich bedeuten für Barbara totale Konzentration.

“Wenn die Zeit vorbei ist, kann man mich streichen“, sagt sie und macht mit ihrem Arm eine Bewegung, als wolle sie ein Leberwurst-Brot schmieren. „Dann sage ich zwei Tage lang kein Wort mehr und schlafe nur noch.“

Das Privatleben der 43-jährigen spielt sich überwiegend in Queensland/Australien ab. Im Küstenstädtchen Noosa Heads an der Sunshine Coast lebt sie mit ihrem Mann Yoshua Eagle, einem ehemaligen Tennisprofi, und Sohn Noah (10). Der Lütte ist ebenso sportbegeistert wie seine Eltern.

„Er interessiert sich für alles, von Rugby bis Skifahren, und spielt natürlich auch Tennis. Jetzt hat er seine erste Freundin“, verrät sie. „Sie ist neun, und Noah ist sehr verliebt.“

Joshua, ihre eigene Liebe, hat Babsi während ihrer Zeit als Tennisprofi kennengelernt, hat mit ihm sogar 2001 bei den Australian Open im Doppelfinale gestanden. Aber erst nach der aktiven Karriere wurde aus Tennis-Freundschaft Liebe.

Obwohl Babsi in Australien lebt, ist der Kontakt zur Familie in der Heimat ausgesprochen eng.

„Ich bin ja beruflich viel unterwegs, auch in Österreich und Deutschland. Dadurch kann ich relativ oft in Innsbruck sein und sehe meine Eltern und auch meinen Bruder, der in Erlangen lebt, ziemlich regelmäßig.“

Sohn Noah wächst natürlich zweisprachig auf. „Er spricht australisch und österreichisch“, sagt Babsi und grinst.

Uschi von Grudzinski

Glückwunsch zum Aufstieg

und eine kleine LIGA-Kunde

Das hat es lange nicht gegeben!
In den vergangenen Jahren waren wir schon zufrieden, wenn möglichst viele SV St. Georg-Mannschaften bei den Punktspielen ihre Liga halten konnten. Und wir waren überglücklich, wenn eine Mannschaft ihren Aufstieg feiern konnte. Doch die Saison 2019 lässt uns nur noch jubeln. Sage und schreibe 4 Tennis-Teams unseres Vereins haben sich mit super Ergenissen in die nächsthöhere Liga gespielt. Voilá!

Damen Pokal	Mannschaftsführerin Katja Kröger 8:0 Punkte, Aufstieg in die Kl. 1
Herren 50	Mannschaftsführer Joachim Kröger 10:0 Punkte, Aufstieg in die Kl. 1
Herren 60	Mannschaftsführer Hans-Henning Bintz 10:0 Punkte, Aufstieg in die HL
Herren 65	Mannschaftsführer Jürgen Schwarz 7:1 Punkte, Aufstieg in die NL

Wir gratulieren allen Spielerinnen und Spielern sehr herzlich und wünschen auch weiterhin tolle Matches und viel Erfolg.

Bei der Gelegenheit hier noch eine Information des Hamburger Tennis Verbandes. In der Saison 2020 müssen wir uns an neue Klassen-Bezeichnungen gewöhnen. Folgende Änderungen wurden vorgenommen:
Oberliga (OL) wird zur Hamburg Liga (HL), Verbandsklasse (VK) wird zur Klasse II (Kl II), Klasse II (KL II) wird zur Klasse III (KL. III) usw.
Diese Änderungen dienen der angestrebten Vereinheitlichung der Verbände untereinander.

Damen-Pokal Runde

Herren 50

HERREN 50

Keiner hat wirklich damit gerechnet, und dann ist es doch passiert:
Wir sind endlich mal wieder aufgestiegen!
Natürlich, wir alle sind ehrgeizig, wollen gewinnen und den sportlichen Erfolg. Aber Aufsteigen in die Verbandsklasse? Nun ja, vielleicht der Christoph, das ist schon klar! Da kommen wir doch gleich zu unserer Mannschaft. Im Aufstiegsjahr sind es Nicolas Dilcher, Stefan Bronzel, Christoph Homann, Gunnar Klick, Matthias Gebauer, Hans-Peter Rositzki, Björn Keller, Joachim Kröger und – als Aushilfe in einem Spiel – Hans-Henning Bintz sowie Jürgen Ohl.

Unser Team spielt größtenteils seit Jahren oder schon Jahrzehnten zusammen. Neuzugänge haben wir selten, doch in diesem Jahr integrierten wir, nach seinem kurzen Intermezzo in der Herren 40, Björn in die Herren 50. Leider hat uns Dirk nach langen Jahren Richtung Rahlstedt verlassen. Das war verständlich, aber schon blöd. Bekanntlich brauchen wir jeden Mann, denn Verletzungen jeder Art (Knie, Rücken oder auch Erkältungen), private Verpflichtungen, Urlaube oder sonstige wichtige Dinge haben es nicht jedem möglich gemacht, an allen Punktspielen teilzunehmen. Egal, wir haben es ja trotzdem hinbekommen.
Fünf Spiele und die damit verbundenen fünf Siege sprechen für sich und haben uns einen souveränen Aufstieg ermöglicht. Genauer muss ich an dieser Stelle die Erfolge nicht beschreiben, denn die kann jeder Interessierte auf der Homepage des Tennisverbandes nachlesen. Wobei ich immer wieder denke, nur auf die Siege kommt es eigentlich nicht an.
Wir spielen gern gemeinsam, gewinnen oder verlieren zusammen, und die Gemeinschaft, in der wir antreten, ist wichtiger als alles andere.
Jungs, ich bin stolz und sehr glücklich mit Euch in einer Mannschaft spielen zu dürfen und freue mich auf das nächste gemeinsame Jahr...
Nicolas Dilcher

PS: Der Grundstein zum Erfolg wurde übrigens, wie man auf dem nachfolgenden Foto deutlich erkennen kann, schon auf dem Weihnachtsmarkt 2018 gelegt.

Wie ein Starschnitt aus der BRAVO, die Herren 60, von links: Mathias, Frank W., Volker (notgedrungen sitzend), Wolfgang, Frank H., Harald, Hans-Henning, Michael, Jan Sch., Jan B.

HERREN 60 | HATTRICK...

Es handelt sich hier nicht etwa um das legendäre Rasierwasser, welches Uwe Seeler in den frühen 70ern promotet hat (schreibt sich im übrigen wohl auch mit c), sondern um die Erfolgsstory einer Mannschaft, die in dieser Zusammensetzung als Spielgemeinschaft mit HT 16 nunmehr seit drei Jahren höchst erfolgreich zusammenspielt.

Die Mannschaft begann 2017 als Herren 50 und schaffte sofort den Aufstieg in Klasse 2. Im darauffolgenden Jahr 2018 traten sie als Herren 55 an und spielten sich locker in die Verbandsliga. Und als Herren 60-Team gelang in der Saison 2019 die Sensation: der Aufstieg in die Oberliga Herren 60 - die höchste Hamburger Klasse!
10:0 Punkte, 39:6 Matchpunkte, 80:16 Sätze – so das eindrucksvolle Saisonergebnis.

1. Mai 2019 .Groß Borstel. 9.00 Uhr. Fritz-Walter-Wetter.
Das sind so die Spieltage, an denen man denkt:“Warum tue ich mir das in meinem Alter eigentlich noch an …?“
Zu diesem Zeitpunkt wussten wir ja noch nicht, dass es unser Aufstiegsspiel sein würde. Und ein Sieg mit der Mannschaft in einem ausgeglichenen, engen Spiel entschädigt emotional nun einmal für viele Widrigkeiten. Nach den Einzeln stand es 3:3 und man muss schon konstatieren, dass Groß Borstel durchgängig eine gute Truppe am Start hatte.
Die Nr.1 zum Beispiel technisch sehr beschlagen, von der Spielanlage aber war allerdings schon ersichtlich, dass – egal wie sie aufstellen würden – unser erstes Doppel mit aggressivem Angriffspressing im Vorteil

sein würde. Und so kam es auch.
2. Doppel, ebenfalls Sieg - wie immer - diesmal durch technischen k.o.
3. Doppel, Sieg nach Rückstand und riesen fight: 6:3 für uns - auf der anderen Seite ungläubiges Staunen. Damit hatten sie so nicht gerechnet.
Saisonübergreifend blickten wir zu diesem Zeitpunkt schon auf 9 Spiele ohne Doppelniederlage zurück – der nächste Rekord.
Unsere Stimmung in der Umkleide war auch entsprechend ausgelassen. Beim Essen war die Betroffenheit der Gegner immer noch spürbar. Leichte Vorwürfe untereinander, bis zum Verlust der Muttersprache einzelner im weiteren Verlauf unseres Besuches. Zwei der besten fehlten natürlich usw. Ist klar ...
Aber schlussendlich sagte schon BVB Meisterspieler Adi Preißler: „Entscheidend is aufm Platz“. Und ein anderer weiser Mann wusste: „Wer gar nicht mitspielt, kann für seine Truppe auch nicht gewinnen und punkten.“
Nächstes Spiel 9:0 in Langenhorn. Hier wurden gar keine Gefangenen gemacht, und das Gefährlichste waren noch die unglaublichen „Tiefflieger“ in Flughafen-Nähe.
Auch in den folgenden drei Spielen überrollten wir unsere Gegner. Jeweils 8:1 gegen Farmsen, HTHC und GW Harburg, wobei sich unterschiedliche Spieler von uns mal eine „Auszeit“ nahmen, um das Gefühl für Niederlagen nicht gänzlich zu verlieren.
Jan B., Hans Henning (wie fast immer) und Wolfgang machten dabei nicht mit – ihre jeweilige Bilanz blieb makellos.
Drei Aufstiege in Folge, in drei unterschiedlichen Altersklassen, mit gleichem Kader sind in der Historie beider Vereine sicherlich unerreicht!
Seit fast drei Jahren ist die Truppe nunmehr ungeschlagen, was künftig in der Oberliga sicherlich wohl schwer werden wird. Aber sollte es mal soweit sein, wird sich der Charakter einer Mannschaft gerade dann zeigen. Bis dahin bleibt und ist unser Motto, frei nach Oli Kahn: „immer weiter ...“
Michael Maurer - für die Herren 60

Die Legenden: Harald Samel, Hans Henning Bintz, Jan Bontoux, Mathias Kurland, Wolfgang Wagener, Michael Maurer, Frank Wienholz, Frank Hagemann, Jan Schlee sowie Volker Offermann und Ulf Nolte.

GEORGIE 1.- CUP

Unser erstes LK-Turnier ist super gelaufen. Die Wetterbericht war denkbar schlecht, und unser angeborener Optimismus hatte es gar nicht so leicht, sich gegen alle negativen Vorhersagen durchzusetzen. Aber .... wir haben es geschafft! Das erste LK-Turnier des SV St. Georg wurde am 18. August erfolgreich über die Bühne gebracht.
56 Spielansetzungen auf zwei Tennisanlagen! 56 Spielerinnen und Spieler – LKs von 9 bis 23, Jahrgänge 1946 bis 2005 – haben mit Engagement, Ehrgeiz, Elan, Freude und großer Fairness um die Punkte gekämpft. Trotz teilweiser feuchter Berieselung von oben war die Stimmung super. Auf den Plätzen genauso wie bei den Zuschauern. Graue Wolken am Himmel, aber Sonne im Herzen! So macht Tennis Freude!

Ein großer Dank an unseren Organisator John Miguel Ehlers, sein Team und alle, die uns zur Seite gestanden und die Durchführung dieses Turniers möglich gemacht haben. Schon jetzt ist sicher: 2020 wird es einen Georgie II. Cup geben. Versprochen!

John Miguel

Jutta „entwirrt“ Katharina

Zuschauerinnen

Christian und Patrick

Olaf und Patrick

Georgie's Urlaubs Tipp

SERFAUS - FISS - LADIS
Mit der U-Bahn auf die Piste

In diesem Winterportgebiet ist alles irgendwie besonders, seit sich vor 20 Jahren drei historische Tiroler Bergdörfer mit zwei Skigebieten zu einem einzigen großen Areal zusammengeschlossen haben: Serfaus-Fiss-Ladis. Höchster Berg ist der 2828 m hohe Masnerkopf, auf dessen Gipfel seit letztem Winter eine Aussichtsplattform mit einer imposanten Bartgeier-Steinskulptur thront. Drum herum ein Skigebiet, dass mit 214 Pistenkilometern aller Schwierigkeitsgrade und 68 Liften und Bahnen keine Wünsche offen lässt.

Gemütliche „blaue“ und „rote“ Carving-Autobahnen und „schwarze“ Speed-Strecken, acht Funparks für Snowboarder und Freeride-Gelände, Höhenloipen und Schneeschuh-Pfade, dazu jede Menge Adrenalin-fördernde Spaßgeräte, wie Riesenschaukel, Fisser Flieger und Familien Coaster Schneisenfeger oder, zum Entspannen, Wohlfühl-Stationen mit Liegen, Hängematten und Loungemöbeln am Pistenrand – hier findet wirklich jeder sein Winterparadies. Ja, hier kann man sogar auf höchster Ebene den Bund fürs Leben schließen: im Standesamt im gläsernen Würfel Crystal Cube auf 2.600 Meter Höhe. Gipfelglück total.

Um weitere ungewöhnliche Attraktionen des Skiparadieses vorzustellen, begeben wir uns aber jetzt von oben nach unten. Ganz unten. Unter die Erde. Denn damit das beschauliche Dorf Serfaus auch beschaulich bleibt, ohne Durchgangsverkehr und Urlauber-Autos, bringt eine U-Bahn Wintersportler in Nullkomma-nix vom Ortsrand zur Seilbahn-Talstation und wieder zurück. 1280 m lang, mit vier Stationen, bricht sie alle Rekorde. Sie ist die kleinste, höchstgelegene, auf Luftkissen schwebende U-Bahn der Welt.

Ebenfalls unterirdisch, aber überirdisch gut: das mega moderne Skidepot an der Talstation der Schönjochbahn in Fiss. Auf bequemen Rolltreppen geht's hinunter in das Depot mit 4.700 Stellplätzen für Ski, Snowboards und andere Wintersport-Utensilien. Vom Ambi-

Schneeschuhwandern

ente eigentlich mehr ein Wellness-Center als ein Skidepot. Neben viel Platz für die Ausrüstung, großzügigen Sitzmöglichkeiten und täglich automatischer Reinigung der Skischränke (!) gibt es auch einen eleganten Beauty-Bereich mit Trinkwasser-Anlage, Spiegel und Fön. Und die Kids können sich mit Denk- und Geschicklichkeitsspielen an interaktiv gestalteten Wänden beschäftigen, während Mama die Locken fönt.

Vielleicht, um für eine Adventure Night im Restaurant Lassida an der Serfauser Mittelstation hübsch zu sein. Im vergangenen Jahr wurde dort die Abendshow „The Joy of Musicals“ in den Schnee gezaubert. Sensationell!

Am nächsten Morgen lohnt es sich trotzdem, früh aus den Federn zu kommen. Auf jeden Fall, wenn man ein Ticket fürs Spezialangebot „Die erste Spur“ hat, eine begleitete Tour, die ab 7.30 Uhr durch den jungfräulichen Schnee führt und mit der Einkehr in der Zirbenhütte hoch über Fiss oder in der Ski Lounge am Komperdell endet. Besser kann man nicht in einen perfekten Wintertag starten!
Weitere Infos: www.serfaus-fiss-ladis.at

Uschi von Grudzinski

Fiss-Ladis Sonnenbahn Mitte!

Skidepot

Nicht lange suchen, einfach buchen

Hier gibt’s noch freie Hallenplätze für den Winter

Lust auf Tennis, aber es ist Winter, bitter kalt, und Ihr habt kein Abo für einen Hallenplatz? Kein Problem! Obwohl Hallenplätze in der Saison 19/20 begehrt wie nie sind, weil ja die Tennisanlage Witthöft in Steilshoop geschlossen wurde, gibt es doch auch in viel frequentierten Hallen noch einzelne freie Stunden, die spontan gebucht werden können.

Das Service-Thema dieser Georgie-Ausgabe bietet Euch einen umfassenden Überblick über Vereine, Adressen, Hallenbelag und Buchungssysteme. Die Preise, die je nach Tag, Uhrzeit und Verein variieren, findet Ihr unter den angegebenen Internetadressen.

Tennishalle HTuHC

Tennishalle Sperber

Tennishalle Horn-Hamm

Tennishalle	Adresse	Buchungssystem	Belag	Schuhe
Sportclub Sperber Halle	Heubergredder 36, 22297	http://www.bookandplay.de/	Teppichboden	Hallenschuhe
THC Fosthof	Borchertring 42, 22309	https://halle.thc-forsthof.de	Teppichboden	Hallenschuhe
Verbandshalle Tennis	Bei den Tennisplätzen b77, 22119	http://www.bookandplay.de/	Hartplatz	Aussenschuhe empfohlen, geht beides
Betriebssportverband	Wendenstr. 120, 20537	https://www.timeslot-booking-mk.de/home.html	Teppichboden	Hallenschuhe
Sportpark Öhendorf	Koolbargenredder 31-33, 22117	https://sportpark-oejendorf.de/online-buchung/	Teppichboden	Hallenschuhe
Tennis Park Witthöft	Holsteiner Tor 2, 22043	https://www.witthoeft.de/	Gummigranulat	Aussenschuhe
Cabrio Sport	Wandsbeker Zollstr. 25-29, 22041	https://cabriosport.de/online-buchen/	Teppichboden	Hallenschuhe
Pro Tennis	Glashütter Landstr. 43, 22339	www.eversports.de/widget/w/hz5sam	Teppichboden	Hallenschuhe
Racket Inn	Königskinderweg 200, 22457	www.racketinn.de/cms/tennis/preise-tennishalle.html	Teppichboden	Hallenschuhe
ETV	Lokstedter Steindamm 77, 22529	https://etv.sportbuchungen.de/tennis/		
NTSV	Sachsenweg 78, 22455	evtl. nur Jahresmiete		
Tennisanlage Eichenhof	Puckafferweg 18, 22397	www.tennisanlage-eichenhof.de/tennisanlage/hallenpletze.html	Gummigranulat	Aussenschuhe
THC Altona-Bahrenfeld	Blomkamp 156, 22607	https://www.thcab.de/tennis/hallenbuchung/		
SC Union 03 e.V.	Waidmannstr. 17, 22769	http://www.bookandplay.de/	Teppichboden	Hallenschuhe
TC Rolandsmühle	Bedmadotte4str. 55, 22763	https://rolandsmuehle.ebusy.de/	Traglufthalle Sand	Aussenschuhe
HTuHC	Barmbeker Str. 106, 22303	www.hthc.de/index.php/tennis/platzbuchung	Teppich und Sand	entsprechend

ANSCHRIFTENVERZEICHNIS

Geschäftsführender Vorstand:

1. Vorsitzender
Rainer Lochbaum
Tel.: 0172 66 33 153
E-Mail: vorstand@svstg.de

2. Vorsitzender
Mathias Kurland
Tel.: 0163 62 62 844
E-Mail: mkurland@svstg.de

Schatzmeister
Signe Schlee
Tel.: 040 / 21 23 53
E-Mail: schatzmeister@svstg.de

Erweiterter Vorstand

Uwe Iden (Schriftführer)
Tel.: 0172 827 66 99
E-Mail: presse@svstg.de

Birk Schlüter (Beisitzer)
Tel. 0157 83637483

Beirat

Dr. Harm Bredemeier
Tomas Tamm
Jürgen Kaape
Tim Cordts
Joachim Kröger
Hans-Peter Rositzki

Geschäftsstelle

Hammer Steindamm 130
20535 Hamburg
Tel.: 040 / 21 23 53 Fax: 040 / 2190 29 33
E-Mail: info@svstg.de
Mo. 15:00 - 18:00 Uhr
Do. 15.00 - 18.00 Uhr (ab Jan 2017)

Vereinskonten

Allgemein: IBAN DE30200505501030240954
Spendenkonto: IBAN DE18200505501244124812
Beitragskonto: IBAN DE95200505501244123038

Tenniskonto: IBAN DE14200505501244121586

Ansprechpartner Abteilungen:

Badminton
Kai Bambach
Tel.: 040 / 55 77 92 52
E-Mail: badminton@svstg.de

Basketball
Jennifer Holland
Mobil: /
E-Mail: basketball@svstg.de

Fußball
Michael Behrend
Tel.: 040 / 43 09 72 27
E-Mail: fussball@svstg.de

Herzsport
Klaus Pfund
Tel.: 040 / 733 11 04
E-Mail: herzsport@svstg.de

Leichtathletik
Michael Loth
Tel.: 040 / 200 78 96
E-Mail: leichtathletik@svstg.de

Tennis
Jutta Rück
Tel.: 0173 248 48 50
Tel.: 040 /21 90 29 37
(Di - Do 10.00 - 14.00 Uhr)
E-Mail: tennis@svstg.de

Turnen
Inken Mittelstädt
Tel.: 0172 364 78 52
E-Mail: turnen@svstg.de

Volleyball
Thorsten Haller
Tel.: 040 / 23 90 97 14
E-Mail: volleyball@svstg.de

Vereinsgaststätte
Hammer Steindamm 130
20535 Hamburg
Tel.: 040 / 21 90 29 40
E-Mail: gaststaette@svstg.de

Hummel, Hummel
Mors, Mors
www.uschi-weltweit.de